Wissensstation 5: Beginn der römischen Ruwerleitung

Schlagwörter: Wasserleitung, Aquädukt
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Trier, Waldrach
Kreis(e): Trier, Trier-Saarburg
Bundesland: Rheinland-Pfalz



An der fünften Station des Themenweges „Wasser im Ruwertal - von der Antike bis heute“ wird erläutert, an welcher Stelle die römische Ruwerleitung begann und welche Besonderheiten dieses Aquädukt bot. In unserem Video (siehe Mediengalerie) werden die drei im Text gestellten Fragen aufgegriffen.

Wie und wo begann die Wasserleitung?
Etwa 500 Meter von diesem Standort ruweraufwärts lag der Beginn der Ruwerleitung. Diese konnte bei Errichtung der heutigen Straßenbrücke in den 1970er Jahres archäologisch untersucht werden. Das Flusswasser wurde seitlich über Öffnungen in den Kanalkörper eingeleitet.

Wie war die Ruwerleitung an diesem Ort beschaffen?
Die Leitung bestand an dieser Stelle aus großen Sandsteinquadern, von denen einige in dem hier aufgebauten Leitungsstück wiederverwendet wurden. Möglicherweise stauten die Römer die Ruwer, damit sich das Wasser vor der Einleitung beruhigen konnte. Auf diese Weise hätte sich ein Teil der Schwebstoffe absetzen können, sodass die Leitung nicht verschlammte. Man wird wahrscheinlich auch eine Art Rechen- oder Gitter vor den Einlässen angebracht haben, um Treibgut wie Äste, Laub und Ähnliches zurückzuhalten. Die Höhe der Einlauföffnungen war so gewählt, dass selbst bei Niedrigwasser der Ruwer immer noch Wasser in die Leitung eingespeist werden konnte.

Welche Besonderheiten bot die Ruwerleitung?
Bemerkenswert ist, dass man sich entschloss Flusswasser für die Leitung zu nutzen. In der Regel versuchten die Römer Wasser aus Quellen zu erschließen oder durch Sammelleitungen zu gewinnen. Hier ist davon auszugehen, dass die Wasserqualität und das ausreichende Wasserdargebot ausschlaggebend waren. Eine weitere Besonderheit der Ruwerleitung bestand darin, dass man zu einem späteren Zeitpunkt einen zweiten Zulauf anlegte. Dieser befand sich etwa 425 m ruwerabwärts, hinter dem eigentlichen Leitungsbeginn. Es ist bislang unklar, ob dieser neue Zulauf den älteren ersetzte oder nur als Ersatz für Reparatur- oder

Wartungsarbeiten diente. Der Zulauf wurde in den 1970iger Jahren archäologisch untersucht. Die Ableitungsstelle des Flusswassers von der Ruwer zum zweiten Zulauf konnte dabei nicht mehr festgestellt werden. Gut erhalten war jedoch der Einspeisungspunkt der neuen Zuführung in die bereits bestehende Leitung. Fast im rechten Winkel traf hier der Zuführungskanal auf die Ruwerleitung. Bei den Ausgrabungen waren noch Reste des Ziegelbogens, welcher den Zuführungskanal überwölbe, vorhanden. Über dem Einlaufbereich errichtete man einen Revisionsschacht, welcher nach den Berechnungen von Adolf Neyses deutlich aus dem Gelände ragte. Es ist bislang unklar, ob dieser neue Zulauf den älteren ersetzte oder nur als Ersatz für Reparatur- oder Wartungsarbeiten diente.

(Florian Tanz, Anne Berens, Konstantin Erschens, Rosemarie Cordie, Trier und Ruwer, 2025)

Wissensstation 5: Beginn der römischen Ruwerleitung

Schlagwörter: Wasserleitung, Aquädukt
Straße / Hausnummer: K12
Ort: 54320 Waldrach
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 49° 44 22,61 N: 6° 44 36,54 O / 49,73961°N: 6,74348°O
Koordinate UTM: 32.337.417,18 m: 5.512.124,19 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.553.636,02 m: 5.511.712,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Florian Tanz (2025), Anne Berens (2025), Konstantin Erschens (2025), Rosemarie Cordie (2025), „Wissensstation 5: Beginn der römischen Ruwerleitung“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356059 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**